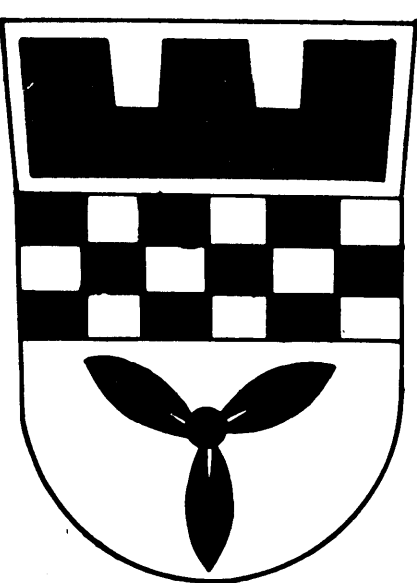




STADT WETTER (RUHR)

BEBAUUNGSPLAN NR. 24

„WENGERN DORF“

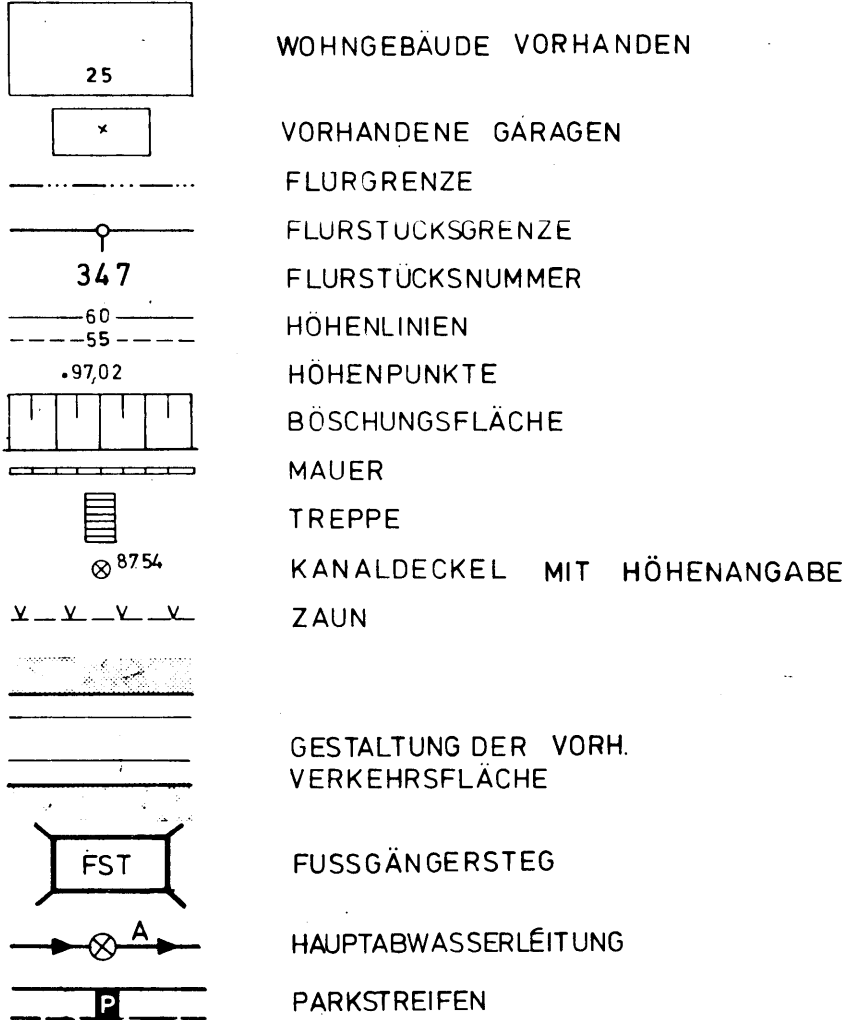
GEMÄSS § 1, 2, 8 ff. DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ~~IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256)~~ IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I 1968 S. 1237 UND 1969 S. 11) DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) § 4 DER DRITTEN VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 21.4.1970 (GV NW 1970 S. 299)

GEMARKUNG WENGERN FLUR 1 u. 8
MASSSTAB 1:500

FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES BESTEHT EINE SATZUNG DER STADT WETTER (RUHR) VOM 26.5.1977 ÜBER DIE AUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN SOWIE VON WERBEANLAGEN GEM. § 103 BAUORDNUNG NW ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖREN DIE BEGRÜNDUNG UND DAS EIGENTUMERVERZEICHNIS

ZEICHENERKLÄRUNG

I. BESTANDS- UND NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG



II. FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 3, 4, 5 DER BAUNVO, § 9 (1) 1 BBauG Buchstabe a) BBauG

WR	REINES WOHNGEBIET
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 (1) 1 b) BBauG SOWIE § 16 u. 17 BAUNVO

III	HÖCHSTGRENZE DER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
-----	---

GRZ 0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ 0,8	GESCHÖSSFLÄCHENZAHL

3. BAUWEISE-BAULINIEN-BAUGRENZEN

(§ 9 (1) 1 f) BBauG SOWIE § 22 u. 23 BAUNVO

o	OFFENE BAUWEISE
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
---	BAULINIE
- - -	BAUGRENZE

4. BAULICHE ANLAGEN UND FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

(§ 9 (1) 1 g) BBauG Buchstabe f) BBauG

---	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
+	KIRCHE
E	SCHULE
+	STADTHALLE

5. GRÜNFLÄCHEN, WASSERFLÄCHEN ZU ERHALTENER BAUMBESTAND

(§ 9 (1) 1 h) BBauG Buchstabe g) BBauG

---	GRÜNFLÄCHEN
---	GRÜNLANDE
v	VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
---	ZU ERHALTENDE WASSERFLÄCHEN GEM. § 9 (1) 1 i) BBauG
+	ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND GEM. § 9 (1) 1 j) BBauG
+	SPIELPLATZ

6. BELASTUNGSFLÄCHEN

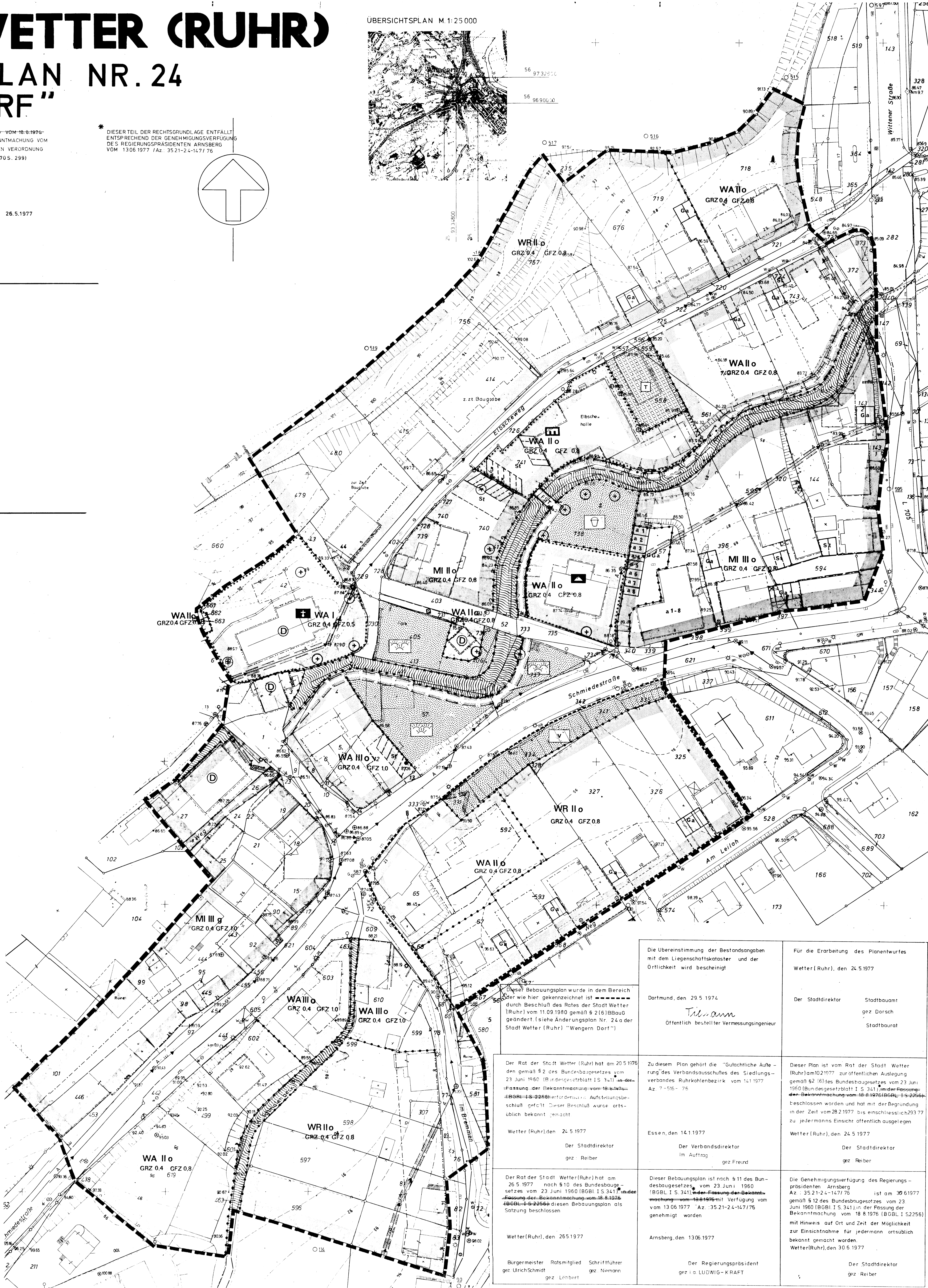
(§ 9 (1) 1 k) BBauG

---	MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE ZUGUNSTEN DER STADT WETTER (RUHR) IN 3m BREITE
---	MIT GEHÖRCHT ZU BELASTENDE FLÄCHE ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT

7. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

---	FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN UND IHREN EINFÄHRTEN GEM. § 9 (1) 1 l) BBauG
Ga	GARAGEN (§ 9 (1) 1 m) BBauG
St	STELLPLÄTZE (§ 9 (1) 1 n) BBauG
Ga	GEMEINSCHAFTSGARAGEN (§ 9 (1) 1 o) BBauG
1 2 3 4	ZUORDNUNG DER GEMEINSCHAFTSGARAGEN UND GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE ZUR WOHNBEBAUUNG
---	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG Z.B. VON BAUGEBIETEN ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 16 (4) BAUNVO
---	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 19 (1) BBauG
---	VERSORGUNGSFLÄCHEN
T	TRAFOSTATION
D	GEBÄUDE UNTER DENKMALSCHUTZ

ÜBERSICHTSPLAN M 1:25 000



Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Für die Erarbeitung des Planentwurfes
Wetter (Ruhr), den 24.5.1977

Der Stadtdirektor Stadtbauamt
gez. Dorsch
Stadtbaurat

Dortmund, den 29.5.1974

Tilman
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dieser Bebauungsplan wurde in dem Bereich der wie hier gekennzeichnet ist durch Beschluß des Rates der Stadt Wetter (Ruhr) vom 11.09.1980 gemäß § 2 (6) BBauG geändert (siehe Änderungsplan Nr. 24 a der Stadt Wetter (Ruhr) „Wengern Dorf“)

Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) hat am 20.5.1976 den gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) erlassenen Aufstellungsbeschluß gefaßt. Dieser Beschluß wurde ortsüblich bekannt gemacht.

Wetter (Ruhr), den 24.5.1977

Der Stadtdirektor
gez. Reiber

Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) hat am 26.5.1977 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Wetter (Ruhr), den 26.5.1977

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer
gez. Ulrich-Schmidt gez. Lohbert gez. Niemann

Zu diesem Plan gehört die „Gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 14.1.1977 Az. 7-516-76“

Essen, den 14.1.1977

Der Verbandsdirektor
Im Auftrag gez. Freund

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 13.06.1977 Az. 35 21-2-24-147/76 genehmigt worden.

Wetter (Ruhr), den 26.5.1977

Der Stadtdirektor
gez. Reiber

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Hinweis auf Ort und Zeit der Möglichkeit zur Einsichtnahme für jedermann ortsüblich bekannt gemacht worden.

Wetter (Ruhr), den 30.6.1977

Der Stadtdirektor
gez. Reiber

Für die Erarbeitung des Planentwurfes
Wetter (Ruhr), den 24.5.1977

Der Stadtdirektor Stadtbauamt
gez. Dorsch
Stadtbaurat

Dortmund, den 29.5.1974

Tilman
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dieser Plan ist vom Rat der Stadt Wetter (Ruhr) am 10.2.1977 zur öffentlichen Auslegung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) beschlossen worden und hat mit der Begründung in der Zeit vom 28.2.1977 bis einschließlich 29.3.77 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Wetter (Ruhr), den 24.5.1977

Der Stadtdirektor
gez. Reiber

Die Genehmigungsvorgang des Regierungspräsidenten Arnsberg Az. 35 21-2-24-147/76 ist am 30.6.1977 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Hinweis auf Ort und Zeit der Möglichkeit zur Einsichtnahme für jedermann ortsüblich bekannt gemacht worden.

Wetter (Ruhr), den 30.6.1977

Der Stadtdirektor
gez. Reiber